



Aktivitäten 2020/21

## Impressum

Forschungszentrum Mittelstand  
Prof. Dr. Jörn Block (Sprecher)  
Dr. Alexandra Moritz (Geschäftsführung)  
Barbara Marquardt (Sekretariat)  
Universitätsring 15  
DM-Gebäude, Postfach 28  
54296 Trier  
Tel.: 0651 201 3030  
Fax: 0651 201 3029



[www.mittelstand.uni-trier.de](http://www.mittelstand.uni-trier.de)



Unternehmensführung und Mittelstand Universität Trier

Titelseite: Kommunikation und Marketing der Universität Trier  
Portraitfotos: Sheila Dolman (Pressestelle Universität Trier)

## Vorwort

Liebe Freunde und Förderer des Forschungszentrums Mittelstand, nach unserem letzten Berichtsjahr 2019, standen die Jahre 2020 und 2021 ganz im Zeichen der Digitalisierung und waren nicht nur von vielen Herausforderungen, sondern auch von zahlreichen Erfolgen in diesem Kontext geprägt.

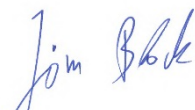
Nachdem das Jahr 2020 zunächst sehr stark von der pandemiebedingten Verschiebung einiger Veranstaltungen (wie z.B. dem Startup Camp, dem Wittlicher Wissenschaftsdialog und dem APO-Forum Trier) betroffen war, sind wir in 2021 zu einer Digitalisierung verschiedener Veranstaltungsformate übergegangen. Im Mai 2021 feierte beispielsweise das 3. Startup Camp Trier mit über 70 Teilnehmenden im digitalen Gewand Premiere. Zudem haben wir im Mai 2021 erfolgreich das erste Forum APO in einem digitalen Format durchgeführt. Im September 2021 konnten wir die erste SPIRIT Summer School sogar wieder als Präsenzveranstaltung durchzuführen. 24 gründungsmotivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb einer Woche umfangreiches Wissen und wichtige Tools zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsidee und zur Gründung eines Unternehmens erhalten bzw. kennengelernt.

Neben diesen Veranstaltungen hat das FZM mehrere Projekte u.a. mit der Initiative Region Trier (IRT) zur Innovationskraft der Region sowie den Wirtschaftsministerien in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Dabei hat die systematische Identifikation der Hidden Champions eine große mediale Aufmerksamkeit sowohl in der regionalen als auch überregionalen Presse erzeugt. In unserem Projekt mit dem Stifterverband der deutschen Wirtschaft in Kooperation mit dem Deutschen Giro- und Sparkassenverband (DSGV) standen nicht nur die Hidden Champions, sondern der gesamte (gehobene) Mittelstand und dessen aktuelle Herausforderungen im Fokus unserer Betrachtungen.

Aber auch unser Ziel der besseren Vernetzung von Wissenschaft und Praxis in der Region haben wir durch Vorträge, praxisbezogene Abschlussarbeiten und studentische Forschungsprojekte konsequent weiterverfolgt.

Wir danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen und Ihre Unterstützung bei unseren Aktivitäten. Wir sind davon überzeugt, dass durch diese enge Kooperation von Wissenschaft und Praxis ein wichtiger Beitrag für die Weiterentwicklung der regionalen Wirtschaft geleistet wird.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres diesjährigen Tätigkeitsberichts.



Prof. Dr. Jörn Block  
Sprecher



Dr. Alexandra Moritz  
Geschäftsführerin

## Das Team

### Wissenschaftliche Leitung

#### **Prof. Dr. Jörn Block**

Professur für Unternehmensführung  
Sprecher des Forschungszentrums



Prof. Block leitet seit 2012 die Professur für Unternehmensführung an der Universität Trier. Zudem ist er Gastprofessor an der Erasmus Universität Rotterdam und der Universität Witten/Herdecke. In Forschung und Lehre befasst sich Prof. Block mit Themen aus den Bereichen Entrepreneurship, Innovation, Familienunternehmen, Mittelstand und Corporate Governance. Neben seiner Arbeit als Hochschullehrer berät Prof. Block regelmäßig Unternehmen und öffentliche Institutionen zu Fragestellungen aus seinen Themengebieten und hält Praxisvorträge. Prof. Block ist Vize-Präsident des Förderkreises Gründungs-Forschung e. V., und Mitglied des Round Table Mittelstand im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

#### **Prof. Dr. Thomas Ellwart**

Professur für Wirtschaftspsychologie



Prof. Ellwart ist seit 2010 Professor für Wirtschaftspsychologie an der Universität Trier. Sein Arbeitsfeld umfasst sowohl Forschung, Lehre und betriebliche Weiterbildung als auch anwendungsorientierte Diagnostik- und Entwicklungsprojekte im Bereich Personal, Teams und Organisationen.

Aktuelle Schwerpunkte sind Diversität und Digitalisierung in der Arbeitswelt, Visualisierung und Begleitung von Veränderungsprozessen, Teams in kritischen Situationen, Mitarbeiterführung und Personaldiagnostik. In seinem Lehrprojekt „Studentische Organisationsberatung“ an der Universität Trier kooperiert er mit Unternehmen, Institutionen und Organisationen der Großregion. Er ist Mitglied im Netzwerk Personalentwicklung in Trierer Unternehmen und im Beirat der studentischen Unternehmensberatung C&C Consulting.

### **Prof. Dr. Katrin Muehlfeld**

Professur für Management, Organisation und Personal



Prof. Muehlfeld hat seit 2014 die Professur für Management, Organisation und Personal an der Universität Trier inne. Sie ist zudem seit 2014 als Gastforscherin mit der School of Economics der Universität Utrecht verbunden. Seit 2015 ist Prof. Muehlfeld zudem Dozentin für Human Resource Management (HRM) an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Trier. In Forschung und Lehre befasst sich Prof. Muehlfeld mit einem breiten Spektrum an Themen aus den Bereichen Organisation, Personal bzw. HRM und (strategisches) Management. Neben ihrer Arbeit als Hochschullehrerin berät Prof. Muehlfeld Unternehmen und öffentliche Institutionen zu Fragestellungen aus ihren Themengebieten und hält Praxisvorträge.

### **Prof. Dr. Thorsten Semrau**

Professur für Management



Prof. Semrau ist seit 2016 als Professor für Management an der Universität Trier tätig. In Forschung und Lehre befasst er sich insbesondere mit Fragen aus dem Bereich der Organisations- und Unternehmensentwicklung sowie dem Personalmanagement. Aktuelle Schwerpunktthemen sind unter anderem das Lernen aus Misserfolgen, die Förderung von Mitarbeiterkreativität und Mitarbeiterinnovationen sowie die Zusammensetzung von Teams.

In diesen Bereichen hat Prof. Semrau eine Vielzahl von praxisorientierten Forschungsprojekten für und mit Unternehmen realisiert. Daneben verfügt er über langjährige Beratungserfahrung, ist ausgebildeter Mediator und in Weiterbildung und Executive Education aktiv.

## Geschäftsführung und Mitarbeiter

### Dr. Alexandra Moritz

Alexandra Moritz war vor ihrer Promotion in 2015 mehrere Jahre im Bankensektor in Deutschland und Luxemburg tätig. Nach Abschluss der Promotion übernahm sie die Leitung des Portfoliomanagements einer großen Fondsverwaltungsgesellschaft in Luxemburg. Seit Oktober 2016 ist Dr. Moritz Geschäftsführerin des Forschungszentrums Mittelstand und habilitiert an der Professur für Unternehmensführung. Neben diesen Tätigkeiten ist Dr. Moritz als Gründungsreferentin im Gründungsbüro, als eine der leitenden Forschenden bei dem Projekt „SPIRIT: Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften an der Universität Trier“ sowie bei der IHK und der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Trier als Dozentin aktiv.



### Christian Jaster

Christian Jaster studierte von 2012 bis 2018 Psychologie an der Universität Trier und war von 2018 bis 2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Wirtschaftspsychologie. Im Forschungszentrum Mittelstand war er als Koordinator für die Konzeption und Umsetzung von Projekten im Themenbereich Arbeit – Personal – Organisation verantwortlich. Christian Jaster ist ausgebildeter Trainer in der Personalentwicklung und bringt vielseitige Beratungserfahrung als Freiberufler und Unternehmensberater mit. In der Abteilung Wirtschaftspsychologie verantwortete er als Projektmanager die Implementierung von MotivSORT in den Handwerkskammern Rheinland-Pfalz und war als Dozent in



den Themenbereichen psychologische Gesprächsführung, Diagnostik und Fachkräftesicherung tätig.

### **Theresa Geißler**

Theresa Geißler studierte von 2016 bis 2019 International Business im Rahmen eines Dualen Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und absolvierte ein Auslandssemester an der Hogeschool Zeeland in Vlissingen (NL). Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiums wechselte sie an die Universität Trier, wo sie seit 2019 ihren Master in Betriebswirtschaftslehre absolviert. Im Rahmen ihrer Tätigkeit an der Professur für Management, Organisation und Personal übernahm sie im Oktober 2021 von Christian Jaster die Rolle der Koordinatorin für die Konzeption und Umsetzung von Projekten im Bereich Arbeit – Personal – Organisation am Forschungszentrum Mittelstand.



### **Mirko Hirschmann**

Mirko Hirschmann studierte von 2013 bis 2018 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier und der Technischen Universität Lappeenranta in Finnland. Vor seinem Studium absolvierte er eine Ausbildung bei der Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück. Seit Oktober 2018 ist Mirko Hirschmann Mitarbeiter des Forschungszentrums Mittelstand. Im Rahmen seiner Promotion untersucht er insbesondere die Unterstützungslandschaft sowie das Wachstum von Sozialunternehmen.





### **Sekretariat – Barbara Marquardt**

Das Sekretariat des Forschungszentrums an Universität Trier ist durch Frau **Barbara Marquardt** besetzt und erreichbar über die E-Mail-Adresse [mittelstand@uni-trier.de](mailto:mittelstand@uni-trier.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 0651 201 3030.

### **Projekt-Mitarbeiter der verbundenen Professuren**

#### **Joanna Barth**

Joanna Barth studierte von 2013 bis 2017 Geschichte, Mathematik und Erdkunde für das Lehramt an Realschulen plus an der Universität Trier. Nach dem Abschluss ihrer Anwärterzeit arbeitete sie als Lehrerin an einer Grund- und Realschule plus. Seit August 2019 promoviert sie an der Professur für Management, Organisation und Personal (BWL) zum Thema MINT- und Gründungsausbildung im schulischen Kontext. In diesem Zusammenhang konzipiert sie schulische Berufsorientierungsprogramme zu den Schwerpunkten Digitalisierung und Gründung.



#### **Kathrin Burmann**

Kathrin Burmann studierte von 2011 bis 2017 Psychologie an der Universität Trier und der Université Paris Nanterre. Seit Februar 2018 promoviert sie an der Professur für Management und beschäftigt sich mit den Erfolgsfaktoren von Teams. Neben ihrer akademischen Tätigkeit ist Kathrin Burmann als ausgebildete Trainerin in der Personalentwicklung und im Bereich Personalauswahl aktiv.



## PD Dr. Christian Fisch

Christian Fisch studierte bis 2012 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier. Während seines Studiums war er an der Professur für Mittelstandsökonomie sowie dem Institut für Mittelstandsökonomie tätig. Im Jahr 2016 erwarb Herr Fisch seinen Dokortitel an der Erasmus Universität Rotterdam. Seit 2017 ist er akademischer Rat an der Professur für Unternehmensführung und wurde 2020 habilitiert. Seine Forschungsschwerpunkte sind Entrepreneurship und Innovation. Daneben berät er regelmäßig kleine und mittlere Unternehmen.



## Anja Loderer

Anja Loderer studierte 2011 bis 2017 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg und der Universität Trier. Neben dem Studium sammelte sie Praxiserfahrungen im In- und Ausland. In 2017 nahm sie die Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Management auf. Seit 2019 promoviert Frau Loderer im Rahmen des BMBF-geförderten Forschungsprojekts „CREATE-ET“ an der Professur für Management, Organisation und Personal und beschäftigt sich mit dem Einfluss von (Fremd-) Sprache auf Kreativität von Individuen und Teams.



## Dr. Henrike Peiffer

Henrike Peiffer arbeitete bis 2010 in der Qualitätssicherung im Bereich System-Partikel-Technik. Von 2010 bis 2015 studierte sie Psychologie an der Universität Trier und promovierte bis März 2018 in der Abteilung Wirtschaftspsychologie im Themenbereich der Förderung und Kommunikation beruflicher Kompetenzen in Studium und Ausbildung. Neben Ihrer akademischen Tätigkeit an der Universität und Hochschule Trier



## Das Team

---

ist Frau Peiffer im Bereich Personal- und Teamdiagnostik aktiv, berät Unternehmen bei verschiedenen Themen wie Gesundheit am Arbeitsplatz und Führung, publiziert praxistaugliche Testmanuals zu berufsbezogenen Persönlichkeitseigenschaften und führt eigens entwickelte Trainingsmaßnahmen zum erfolgreichen Berufseinstieg durch.

### Alexander Peter

Alexander Peter studierte von 2011 bis 2017 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier. Während des Studiums sammelte er Praxiserfahrungen im Marketing und im E-Commerce und war anschließend im Bereich Logistik und Warenwirtschaft tätig. Seit November 2018 ist Alexander Peter als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Management, Organisation und Personal tätig und beschäftigt sich im Rahmen seiner Promotion im Forschungsfeld Organisation mit Themen zur Digitalisierung, zu individuellen Lernprozessen und zu Kreativität.



### Mona Rynek

Mona Rynek studierte von 2011 bis 2016 Psychologie an der Universität Trier. Seit Januar 2017 promoviert sie in der Abteilung Wirtschaftspsychologie und beschäftigt sich mit Team- und Adaptationsprozessen. Neben ihrer akademischen Tätigkeit ist Mona Rynek als Projektkoordinatorin in praxisnahen Projekten tätig und engagiert sich als Trainerin in Bezug auf Maßnahmen zur Steigerung der Berufskompetenz sowie zur Teamentwicklung.



## Nathalie Schauffel

Nathalie Schauffel studierte von 2013 bis 2019 Psychologie an der Universität Trier und ist seit 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Wirtschaftspsychologie. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen sozio-digitaler Teamgestaltung sowie mentaler Selbstrepräsentationen im beruflichen Kontext. Im EU-Projekt Bug-Wright2 arbeitet Nathalie Schauffel an der Entwicklung und Implementierung eines komplexen Robotersystems im Marinesektor zur Wartung von Frachtschiffen. In der Abteilung Wirtschaftspsychologie ist sie zudem als Dozentin im Themenbereich Personalentwicklung tätig.



## Katharina Thiel

Katharina Thiel studierte Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der DHBW Karlsruhe und absolvierte an der Technischen Universität Kaiserslautern den M.A. Personalentwicklung. Nach mehreren Jahren als Führungskraft und Mitarbeiterin in verschiedenen Organisationen national und international, arbeitete sie als Mitarbeiterin der Personalentwicklung an der Universität Trier. Nebenberuflich ist Frau Thiel als Dozentin und Prüferin für die Handwerkskammer Trier tätig. Aktuell arbeitet Frau Thiel als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Management an der Universität Trier. Sie ist dort die Ansprechpartnerin für das Projekt „SPIRIT – Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ an der Universität Trier.



## Veranstaltungen und Vorträge in der Region und darüber hinaus

Das Forschungszentrum Mittelstand und seine Mitglieder waren in den Jahren 2020 und 2021 an zahlreichen Veranstaltungen in der Region Trier beteiligt. Neben der Durchführung von Vorträgen und der Teilnahme an Podiumsdiskussionen wurden gemeinsam mit Partnern verschiedene Veranstaltungen organisiert. Nachfolgend zeigen wir Ihnen eine Auswahl dieser Aktivitäten.

### Workshopreihe „GO DIGITAL“

Im November und Dezember 2020 veranstaltete der Digital Hub Region Trier die Workshopreihe „Go Digital“ und wurde dabei auch vom Forschungszentrum Mittelstand tatkräftig unterstützt. Die Workshops der Reihe behandelten ein breites Themenspektrum rund um das übergeordnete Thema „Digitalisierung“: von der Investorensuche für ein neues Geschäftsmodell über die Einführung digitaler Geschäftsmodelle in Unternehmen, die Umstellung auf digitale Medien bis hin zu digitalen Geschäftsmodellen in der unternehmerischen Praxis. Hierbei führten die Mitarbeiter/-innen der Professur für Unternehmensführung unter der Leitung von Prof. Jörn Block und Dr. Alexandra Moritz den Workshop „Go Digital“: Einführung in digitale Geschäftsmodelle und Prozesse in Unternehmen“ durch. Der Workshop richtete sich sowohl an etablierte Unternehmen als auch Startups, Gründer/-innen und Solo-Selbstständige.

## Entrepreneurial Finance Seminar

Am 14. April 2021 fand in Kooperation mit dem European Investment Fund das digitale Entrepreneurial Finance Seminar statt.

Ziel dieser Veranstaltung war die Kombination der wissenschaftlichen und praktischen Perspektive zum Thema Entrepreneurial Finance. Im Rahmen des Seminars präsentierte Prof. Block die Ergebnisse eines DFG-geförderten Forschungsprojektes, das die Entscheidungskriterien von Venture Capital Investoren näher beleuchtet.



Foto: Forschungszentrum Mittelstand

Der European Investment Fund präsentierte Ergebnisse einer Studie, welche die Wirkung von Venture Capital auf den Exit und die Innovationsvorhaben von Startups näher untersucht. Das Seminar richtete sich an Forscher/-innen, Investor/-innen und alle am Thema Entrepreneurial Finance interessierten Personen.

## Forum APO 2021. Lernen – In Zeiten der Veränderung

Unter dem Leitthema „Lernen – In Zeiten der Veränderung“ organisierte das Forschungszentrum Mittelstand am 19. Mai 2021 das digitale Forum *Arbeit – Personal – Organisation (APO)*.

Moderiert von Prof. Dr. Thorsten Semrau diskutierten Dr. Jan Glockauer (IHK Trier), Lina Neitscher (Pro Familia) und Dr. Stefan Schmitz (Bitburger Braugruppe) wie die Pandemie die Arbeitswelt verändert hat und welche Lehren sich aus diesen Erfahrungen für die Zukunft von Arbeit und Organisation ergeben. Abgerundet wurde das



Foto: Forschungszentrum Mittelstand

Programm durch Impulsvorträge von Prof. Dr. Thomas Ellwart („Lernen im Team“) und Prof. Dr. Katrin Muehlfeld („Warum wir uns beim Lernen (manchmal) selbst im Weg stehen.“). Dargestellt wurden Hindernisse des Lernens und Rahmenbedingungen, wie erfolgreiches Lernen trotzdem gelingen kann.

### Future Lab Talk

Im Rahmen des Future Lab Talks im Sommersemester 2021, konnten Interessierte herausfinden, welche innovativen und kreativen Ideen im Umfeld der Universität Trier entstanden sind. Darüber hinaus konnten die Teilnehmer/-innen mehr über Karrieremöglichkeiten abseits von Wissenschaft und dem „konventionellen“ Arbeitsmarkt lernen. Moderiert von Katharina Thiel fanden im digitalen Format Gespräche mit Gründer/-innen statt, die den Interessierten Einblicke in ihre Gründungs- und Unternehmensgeschichten gewährten und die Möglichkeit boten, Fragen zu stellen.

Talk mit Pascal Langer und Jan Weymeirsch von ViOffice (1. Juni 2021)

Talk mit Dr. Sandra Waeldin von Vivio Stressmanagement (01. Juli 2021)

## Startup-Camp feiert erfolgreiches digitales Comeback



*Fotos: Forschungszentrum Mittelstand*

Beim dritten Startup Camp Trier am 06. und 07. Mai 2021, das wegen Corona erstmals komplett online stattfand, tüftelten 70 Teilnehmende, größtenteils junge Erwachsene, unterstützt von erfahrenen Mentor/-innen, zwei Tage an eigenen Geschäftsideen. Zum Abschluss der Veranstaltung präsentierten neun Teams auf Einladung der städtischen Wirtschaftsförderung, der Hochschule Trier und des Forschungszentrums Mittelstand der Universität Trier ihre Konzepte vor der fünfköpfigen Fachjury. Silvia Günther (Ensch-Media), Jörg Bunzel (Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz), Raimund Fisch (Industrie- und Handelskammer Trier), Dr. Matthias Schwalbach (Handwerkskammer Trier) und Klaus Wächter (Business Angels RLP e.V.) hatten daher die Qual der Wahl und kürten zwei Siegerteams.

Eines der beiden Preisgelder in Höhe von 1.500 Euro, gesponsert von der Sparkasse Trier, wurde für das Geschäftsmodell „Interaktive Museen und Ausstellungen“ verliehen, mit dem das barrierefreie Präsentieren von Kunst umgesetzt werden soll. Das zweite Preisgeld, ebenfalls in Höhe von 1.500 Euro, gestiftet von der Volksbank Trier, ging



an die Geschäftsidee „Nachhaltige Dessous“. Hier setzten die Teammitglieder auf eine nachhaltige und ethische Produktion von Damendessous. Die Preisgelder sollen eine erste finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung der Geschäftsideen sein. Daneben konnten alle Teilnehmenden wertvolle Kontakte in die Wirtschaft und Wissenschaft knüpfen und ihr Netzwerk erweitern.

Christiane Luxem, Leiterin der Wirtschaftsförderung, zog eine positive Bilanz: „Ich freue mich, dass das Startup Camp nach einem Jahr Zwangspause so erfolgreich zurückkehren konnte und die Wirtschaftsförderung dieses dabei unterstützen konnte. Es ist faszinierend, dass Entfernung in Zeiten der Digitalisierung keine Hürde mehr darstellt und wir trotz der aktuellen Lage diesen eindrucksvollen Geschäftsideen Starthilfe geben können.“

### **(Virtuelle) Mini-Konferenz: Traumjob oder Jobtrott: Wie finde ich "meinen" Beruf?**

Am 25. Juni 2021 fand die virtuelle Konferenz „Traumjob oder Jobtrott: Wie finde ich ‚meinen‘ Beruf“ statt, im Zuge derer die Möglichkeiten und Herausforderungen junger Menschen bei der Berufswahl, vor allem im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung des Arbeitsmarkts, thematisiert wurden. Hierbei erwarteten die Teilnehmenden spannende Vorträge aus Wissenschaft und Praxis rund um das Thema Berufswahl. Zum einen präsentierten Studierende des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre der Universität Trier neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, die im Rahmen einer Studie zum Thema „Einflussfaktoren auf die Berufswahl“ unter Beteiligung von mehr als 1.000 Studierenden und Auszubildenden gewonnen wurden. Zum anderen gab es Einblicke in Praxis und Wissenschaft durch Prof. Dr. Katrin Muelfeld, Frau Stefanie Adam (Agentur für Arbeit Trier), Frau Helene Flachsenberg (DER SPIEGEL), Dr. Christoph Krick (Universitätsklinikum des Saarlandes) und Stefan Gurrus (Ignaz-Roth-Schule BBS Zweibrücken) sowie Frau Melanie Michely (imc Saarbrücken).

## SPiRiT Summer School

Die SPiRiT Summer School fand vom 06.-10. September 2021 am Campus II der Universität Trier statt. In Workshops und Vorträgen rund um das Thema Gründung konnten die Teilnehmenden das notwendige Wissen und wichtige Tools zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsidee und zur Gründung eines Unternehmens kennenlernen. Die Summer School umfasste Themen wie Ideation, Businessplanerstellung, Marketing und Kommunikation, Rechtsformen und Finanzierung sowie zielgerichtetes Netzwerken. Ein Pitch Training rundete die Veranstaltung ab. Die Teilnehmer/-innen wurden während der gesamten Veranstaltung von erfahrenen und engagierten Referent/-innen aus Praxis und Wissenschaft, darunter Prof. Dr. Jörn Block, Prof. Dr. Thorsten Semrau und Dr. Alexandra Moritz unterstützt. In regelmäßigen Gruppenarbeiten konnten die Teilnehmenden ihr gelerntes Wissen auf ihre eigene Geschäftsidee anwenden und wichtige Kontakte knüpfen. Insgesamt nahmen 24 Gründungsinteressierte, unterteilt in sechs Gruppen, an der Veranstaltung teil.



*Foto: Forschungsstelle Mittelstand*

## Online Workshop „Praxis trifft Forschung – Impact Investing“

Organisiert durch den Arbeitskreis Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung des FGF fand am 04. Oktober 2021 der Workshop „Praxis trifft Forschung – Impact Investing“ im Rahmen des virtuellen Herbstes des FGF mit 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.



Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand

Zu Gast war David Rhotert, CEO der Crowdfunding-Plattform Companisto, der nach einer Begrüßung durch die Arbeitskreisleiter, Dr.

Alexandra Moritz und Dr. Robin Bürger, über aktuelle Entwicklungen zum Thema Impact Investing berichtete. Im Mittelpunkt standen dabei die aktuellen Trends beim Impact Investing, veranschaulicht an spannenden Beispielen aus der Praxis. Anschließend warf David Rhotert einen Blick voraus – auch hinsichtlich relevanter zukünftiger Forschungsfragen aus Praktikersicht.

Nach einer angeregten Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern berichtete Sven Siebeneicher von der TU Darmstadt aus seiner aktuellen Forschung zum Thema Nachhaltigkeit im Crowdfunding. Dabei zeigte er anhand eines umfassenden Datensatzes auf, dass die verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit, sowohl die ökologische, ökonomische als auch die soziale Dimension, einen positiven Effekt auf den Erfolg von Crowdfunding-Kampagnen haben. Anschließend berichteten Julia Bahlmann und Caroline Obolensky von der Universität St. Gallen über ihre laufende Studie zu den Bewältigungsstrategien von Social Entrepreneuren in Krisenzeiten am Beispiel der Corona-Pandemie.

Nach einer abschließenden Diskussion mit allen Vortragenden und Teilnehmenden, gaben die Arbeitskreisleiter einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten des Arbeitskreises. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das Ziel des Workshops, Forscherinnen und Forscher sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis zusammenzubringen und zur Diskussion über das Thema Impact Investing anzuregen, mehr als erreicht werden konnte.

## Weitere Praxisvorträge und Podiumsdiskussionen

- **„Bedeutung des Mittelstandes in Deutschland – Zahlen und Fakten“** (Prof. Jörn Hendrich Block), DIHK „Deutscher Industrie- und Handelskammertag“, 12. November 2021
- **„Künstliche Intelligenz im Personalmanagement“** (Prof. Katrin Muehlfeld), Tagung des IAAEU zu „Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt“, 09. November 2021
- **„Status Quo der bisherigen Forschung zu SocEnt-Inkubatoren und Gestaltungsmöglichkeiten zukünftiger Programme“** (Mirko Hirschmann), BarCamp "Social Entrepreneurship macht Hochschule", 15. Oktober 2021
- Beitrag Podiumsdiskussion im Rahmen der Online-Tagung **„Gekommen um zu bleiben“** (Prof. Thorsten Semrau), Projekt Task Force Grenzgänger 2.0, 23. Februar 2021
- **„Pflicht, Last, Chance, Lust: Homeoffice aus Perspektive der Arbeitspsychologie“** (Prof. Thomas Ellwart & Christian Jaster, M.Sc.), Netzwerk Personalentwicklung, 28. Januar 2021
- Virtuelle Abschlusskonferenz des Projekts **„CREATE-ET“** mit Vorträgen zu **Teamkreativität, Kreativität in Verhandlungen und dem Einfluss von Englisch auf Kreativität und Innovation** (Prof. Katrin Muehlfeld), Universität Trier, 27. November 2020
- **"Digitalisierung und digitale Innovationen im Mittelstand"** (Prof. Jörn Hendrich Block), Digital Hub Trier, 20. November 2020
- **"Hidden Champions in Rheinland-Pfalz: Identifikation - Erfolgsfaktoren - Herausforderungen"** (Prof. Jörn Hendrich Block), Rat für Technologie des Landes Rheinland-Pfalz, 16. November 2020

- Webinar "**Freelancing in der Post-Corona-Welt: Ein Auslaufmodell oder der Anfang einer neuen Ära?**" (Prof. Jörn Hendrich Block), NWXnow/XING, 10. Juni 2020
- Webinar "**Small Business and Entrepreneurship in Times of Crisis**" (Prof. Jörn Hendrich Block), Deakin University, 21. Mai 2020
- „**#NextTalk zur Postcorona-Krise mit Professor Jörn Block, Franz-Peter Staudt und Bernhard Steimel**“, (Prof. Jörn Hendrich Block), NextAct, 14. Mai 2020
- "**(Digitale) Transformation im Mittelstand: Was lehren uns die Hidden Champions?**" (Prof. Jörn Hendrich Block), Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Unternehmerverband Deutschlands e. V., Wachtberg, 5. März 2020
- "**Lebensfähig in der digitalen Welt - Welche (digitalen) Fähigkeiten braucht das Unternehmen der Zukunft?**" (Prof. Jörn Hendrich Block, Prof. Katrin Muehlfeld), Forumsveranstaltung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Trier, 30. Januar 2020

## Regionale Projekte – Forschung und Transfer

In den Jahren 2020 und 2021 waren die beteiligten Professuren des Forschungszentrums an einer Vielzahl regionaler Forschungs- und Transferprojekte beteiligt, die nachfolgend aufgelistet sind.

### MotivSORT

Führen in Zeiten des Fachkräftemangels stellt auch im Handwerk besondere Anforderungen an die Vorgesetzten. Wie kann man Mitarbeiter/-innen kritisieren, ohne zu riskieren, dass sie sich von der Firma abwenden? Wie kann man auf individuelle Bedürfnisse eingehen, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben? Zur Erfassung dieser individuellen Bedürfnisse wurde in Kooperation mit Handwerksbetrieben das Instrument MotivSORT entwickelt. Die mit dem MotivSORT gewonnenen Erkenntnisse können sowohl den direkten Austausch zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden als auch längerfristige individuelle und/oder betriebliche Entwicklungsplanungen ermöglichen und optimieren.

Aufgrund des großen Interesses seitens der Handwerksbetriebe wurde im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung die Weiterentwicklung und Schulung von Betriebsberater/-innen der Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz vereinbart. Gefördert wird dies durch das Projekt Handwerk Attraktiv, ein landesweites Projekt zur Fachkräftesicherung unter der Förderung des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz.



Thomas Ellwart  
Christan Jaester  
Henriette Peiffer

Instrument zur Erfassung der individuellen  
und betrieblichen Motivlage

## Hemmnisse und Herausforderungen von Innovationen in der Region Trier

Als Folgeprojekt der Studie „Innovation und innovative Unternehmen in der Region Trier“, das erneut von der Initiative Region Trier (IRT) e.V. gefördert wurde, untersuchte die vorliegende Studie bestehende Probleme und mögliche Lösungen hinsichtlich der Förderung von Innovationen in der Region Trier. In einem ersten Schritt erweiterten und aktualisierten Prof. Dr. Block und seine Mitarbeiter Walter Diegel und Matthias Johann die in der vorangegangenen Studie erstellte Übersicht der innovativen Unternehmen der Region. Anschließend wurden insgesamt 35 Unternehmen dieser Liste ausgewählt und um ein Interview gebeten. Insgesamt erklärten sich 20 Unternehmensvertreter/-innen bereit, an einem Experteninterview teilzunehmen. Ziel war es, konkrete Probleme hinsichtlich der Schaffung von Innovationen zu identifizieren und gemeinsam mit den Unternehmen mögliche Lösungsansätze zu erarbeiten. Die semistrukturierten Interviews orientierten sich dabei am Innovationstrichter von Wheelwright und Clark (1992). Die identifizierten Innovationshemmnisse konnten insgesamt vier Themenfeldern zugeordnet werden.

*Förderung junger innovativer Unternehmen.* Innovativen Startups fehlt es in der Region meist an finanziellen Mitteln. Gleichzeitig kritisieren bestehende Unternehmen eine mangelnde Vernetzung zwischen den etablierten Unternehmen und der Startup-Szene. Während eine stärkere Verknüpfung Startups neue Finanzierungsmöglichkeiten eröffnen könnte, würden etablierte Unternehmen von innovativen Impulsen der Startups profitieren.

*Öffentliche Förderprogramme.* Innovative Unternehmen bemängeln die hohen Hürden der Antragsstellung öffentlicher Fördermittel für innovative Projekte. Eine Senkung der Anforderungen bei Beantragung und Dokumentation könnte den Unternehmen einen verbesserten Zugang zu Fördermitteln gewähren.

*Geistiges Eigentum.* Der Schutz geistigen Eigentums stellt aufgrund mangelnder Erfahrung und fehlendem Expertenwissen eine hohe Hürde für Innovationen dar. Die Erweiterung des bereits bestehenden

Beratungsangebots der IHK und HWK sowie eine stärkere Vernetzung von unerfahrenen und erfahrenen Unternehmen beim Umgang mit geistigem Eigentum könnte die bestehenden Probleme lösen.

*Innovationsförderung im Handwerk.* Um wettbewerbsfähig bleiben zu können, benötigen Handwerksbetriebe zukünftig Kompetenzen im Bereich Digitalisierung und Innovation. Ein Ausbau des Ausbildungsangebots hinsichtlich dieser Themen könnte dabei die Innovationskraft steigern. Diese, möglicherweise auch freiwillig angebotenen, zusätzlichen Ausbildungsinhalte könnten Handwerksbetriebe bei der Schaffung von Innovationen unterstützen.

### **Projekt: Forschungsprojekt Onlinewache Rheinland-Pfalz (RLP)**

#### **Einflussfaktoren auf das Nutzungsverhalten der Polizei-Online-wache RLP**

Das Forschungsprojekt Onlinewache RLP untersucht multimodal das Nutzungsverhalten der User des neu implementierten Online-Anzeigendienstes der Polizei RLP. Kern der Untersuchung ist die Evaluation der Onlineplattform und das damit verbundene Aufdecken von Stärken und Schwächen des Dienstes. Dabei werden sowohl designtechnische Aspekte betrachtet (Aufbau & Gestaltung), als auch Bedienungskomfort und Zufriedenheit (z.B. Aufwand & Weiterempfehlung). Neben Fragebögen, die jedem Nutzer der Onlinewache im Nachgang der Erstellung einer Strafanzeige zugänglich gemacht werden, wurden unter Laborbedingungen an der Universität Trier moderne Methoden der Blickbewegungsmessung (sog. Eyetracking) durchgeführt. Der Polizei RLP wird ein umfangreiches Ergebnisbild vorgelegt, mit dem Ziel, den Dienst der Onlinewache weiter zu optimieren.

**Laufzeit:** November 2019 bis Dezember 2021



## Team Quick Check (TQC)

Um den Herausforderungen des Wettbewerbs zu begegnen, setzen Banken wie auch andere Organisationen verstärkt auf Teamarbeit. Nicht alle Teams sind zwangsläufig gleichermaßen erfolgreich. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie man die Potentiale von Teams frühzeitig erkennen und deren Entwicklung fördern kann.

Um dies zu ermöglichen, wurde an der Professur für Management, gemeinsam mit der Volksbank Eifel eG, der Team Quick Check (TQC) entwickelt. Im Jahr 2019 wurde der TQC erstmals eingesetzt, um die Stärken und Entwicklungspotentiale von Teams zu identifizieren und darauf aufbauend Maßnahmen zur Verbesserung von Teamprozessen abzuleiten. Dieser erneute Einsatz des TQC im Jahr 2020 bei der Volksbank Eifel eG ermöglichte eine Analyse und Evaluation der Teamentwicklung. Durch zusätzlichen Einsatz des TQC in einer Bank in Brasilien und einer weiteren Bank in Norddeutschland wurden Möglichkeiten zum Vergleich zwischen Organisationen geschaffen. Im Oktober 2021 kam der TQC bei der Volksbank Eifel eG bereits zum dritten Mal zum Einsatz. Weitere Banken haben Interesse an der Einführung des TQC geäußert. Ansprechpartner für das Projekt sind Prof. Dr. Thorsten Semrau und Kathrin Burmann.



## Förderung von Gründungen und Unternehmertum

Ein wesentliches Ziel des Forschungszentrums Mittelstand ist die Förderung von Unternehmensgründungen in der Region und in Rheinland-Pfalz. Dazu werden regelmäßig Businessplan-Seminare durchgeführt, bei denen Studierende eine eigene Unternehmensidee ausarbeiten und einer Jury aus Expertinnen und Experten vorstellen können. Neben den Businessplan-Seminaren werden regelmäßig Vorträge im Rahmen von Veranstaltungen des Gründungsbüros Trier durchgeführt. Darüber hinaus steht das Forschungszentrum auch au-

ßeruniversitären Gründer/-innen und Gründungsinteressierten beratend zur Seite und ist intensiv in das EXIST-geförderte Projekt „SPIRIT: Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften an der Universität Trier“ eingebunden.

Neben den Lehrveranstaltungen rund um das Thema Unternehmensgründungen werden regelmäßig relevante Praxisvorträge angeboten. Im Rahmen von Abschlussarbeiten können Gründungsinteressierte ihre eigene Idee oder die Ideen anderer Gründer/-innen ausarbeiten und weiterentwickeln. Bisherige Abschlussarbeiten bezogen sich beispielsweise auf die Entwicklung nachhaltiger Sportbekleidung oder der Etablierung eines Physiotherapiebusses, der größere Flexibilität bei der Behandlung von Patienten ermöglicht.

## **Mitwirkung in Mittelstands-Initiativen, -Wettbewerben und –Arbeitskreisen**

Die Mitglieder des Forschungszentrums bringen ihre Expertise ebenfalls in verschiedenen regionalen und landesweiten Initiativen zur Förderung des Mittelstands ein. Diese sind:

- Gründungs-Allianz Rheinland-Pfalz (Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau)
- Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU)
- Jurymitglied für den „Großen Preis des Mittelstandes“, Oskar-Patzelt-Stiftung
- Mitgliedschaft in der Kommission „Governance Kodex für Familienunternehmen“
- Mitgliedschaft im „Round Table Mittelstand“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
- Mitgliedschaft in „Handelsblatt University Innovation Academy“
- Mitgliedschaft im Vorstand des Digital Hub Region Trier
- Mitgliedschaft im Science Advisory Board, Plattform für Innovation in Deutschland (PFI-D), (<http://www.pfi-d.net>)

## Regionale Projekte – Lehre

Ein Hauptanliegen des Forschungszentrums Mittelstand ist es, die regionalen Unternehmen und die Studierenden der Universität Trier gegenseitig bekannt zu machen und durch gemeinsame Projekte, einen Nutzen für beide Seiten zu generieren. Zum einen sollen regionale Unternehmen von den Ergebnissen der Studien- und Abschlussarbeiten profitieren, zum anderen sollen die Studentinnen und Studenten ihr erlerntes Wissen in ersten Praxiserfahrungen anwenden. Im Optimalfall können über erste Kontakte in solchen gemeinsamen Projekten längerfristige berufliche Zusammenarbeiten entstehen.

### Entrepreneur@UniTrier

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Entrepreneur@UniTrier“ geben verschiedene Unternehmer/-innen, Unternehmensgründer/-innen und Führungskräfte den Studierenden in Gastvorträgen praktische Einblicke in ihre Tätigkeit. Im Berichtszeitraum hatten wir insgesamt drei Gastvorträge von Gründer/-innen und Unternehmer/-innen.



*Foto: Forschungsstelle Mittelstand*

- Stefan Mahendiran (schubwerk GmbH): From data to decisions (16.11.2020)
- Dr. Gerrit Jochims (IdeaChamp): Everybody can drive innovations (18.01.2021)
- Michael Wunsch (Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland): Wie gründe ich ein Sozialunternehmen? (21.01.2021)

## Forschungspakete aus dem Seminarraum

Im Masterseminar „Forschungsorientierte Vertiefung /Teamarbeit“ des Studiengangs Psychologie werden unter der Leitung von Prof. Ellwart wissenschaftliche Erkenntnisse von Studierenden für die Praxis aufgearbeitet. Die studentischen Autoren erstellen zu einzelnen Befunden kurz zusammengefasste "Forschungspakete". Dabei sollen die Studierenden lernen, wie Forschungsbefunde in einer anwenderorientierten Sprache kommuniziert und in Bezug auf den Erkenntnisgewinn kritisch bewertet werden.

Die Forschungspakete richten sich an interessierte Praktiker, Personalverantwortliche, Studierende der Psychologie und anderer Fächer sowie an alle, die Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie spannend finden.

Die in regelmäßigen Abständen veröffentlichten Forschungspakete zeigen die Vielfalt und Relevanz psychologischer Forschung auf und leisten einen Beitrag dazu, dass diese Erkenntnisse auch in der Praxis genutzt werden können.

In 2020 und 2021 sind bereits 22 Forschungspakete zu Themen der Personal- und Organisationsentwicklung, Gesundheit am Arbeitsplatz und Digitalisierung erschienen. Für die kommenden Semester sind weitere Forschungspakete geplant.



## Studentische Organisationsberatung

Das Projektmodul „Studentische Personal- und Organisationsberatung“ im Master Psychologie hat zum Ziel, konkrete Fragen aus Unternehmen an die Studierenden weiterzugeben. Die Studierenden erarbeiten zur Fragestellung zunächst die wissenschaftliche Seite, in-

dem sie den aktuellen Forschungsstand sichten und reflektieren. Darauf aufbauend erfolgt die praktische Bearbeitung der Fragestellung vor Ort im Unternehmen (z.B. Interviews, Arbeitsanalysen) und die Aufbereitung für den Unternehmenspartner (Handbücher, Verfahrensentwicklungen, Expertisen). Im Mittelpunkt steht dabei die Kompetenz, wissenschaftliche Sachverhalte in die Praxis zu „übersetzen“ und Praxisprojekte professionell zu koordinieren und zu präsentieren.

## Abschlussarbeiten

Im Sommersemester 2020, Wintersemester 2020/2021 und Sommersemester 2021 betreute das Forschungszentrum Mittelstand insgesamt 41 Bachelor- und Masterarbeiten, die vorrangig in Kooperation mit regionalen Praxispartnern verfasst wurden. Eine Auswahl der 41 Praxispartner, bei denen wir uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das große Engagement bedanken möchten, sind nachfolgend aufgelistet:



Sollte Ihr Unternehmen Interesse an einer Kooperation in Form einer Abschlussarbeit haben, kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin Barbara Marquardt.

## Ökonomiepreis der HWK Trier für Natalie Welch

Natalie Welch aus Konz hat für ihre Bachelorarbeit im Fach Betriebswirtschaftslehre den Ökonomiepreis der Handwerkskammer (HWK) Trier erhalten. Die Arbeit beschäftigt sich mit den Auswirkungen bürokratischer Hürden bei der Suche nach einem Unternehmensnachfolger.

Als Anerkennung überreichte Kammerpräsident Rudi Müller der Preisträgerin in der HWK eine Urkunde sowie 350 Euro. PD Dr. Christian Fisch von der Universität Trier hat die mit der Note „sehr gut“ (1,0) bewertete Abschlussarbeit betreut. Mit dem Ökonomiepreis würdigt die HWK gelungene Abschlussarbeiten von Hochschulabsolventen, die für das Handwerk und den Mittelstand einschlägige Themen aufgreifen.



*Foto: Isabel Mayer, HWK Trier*

Mit ihrer Arbeit will Natalie Welch dazu beitragen, dass die Hürden bei der Übergabe beziehungsweise Übernahme von Unternehmen künftig kleiner werden. Die Verfasserin geht der Frage nach, welche Rahmenbedingungen es den Betrieben erschweren, einen Unternehmensnachfolger zu finden und welche Hürden potenzielle Nachfolger/-innen nehmen müssen. Dazu hat sie unter anderem Alt- und Neuinhaber/-innen kleiner Handwerksbetriebe interviewt. Zudem hat sie Expert/-innen der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer, der „Initiative der Existenzgründung Deutschland startet“ sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie befragt. Aus den Ergebnissen entwickelt sie konkrete Empfehlungen für eine zukunftsorientierte Unternehmensführung, die Unternehmen die Nachfolgesuche erleichtern sollen.



## Praxisbezogenes Studienprojekt „Von der Gründungsidee zum belastbaren Businessplan“

Das Praxisbezogene Studienprojekt der Professur für Unternehmensführung widmete sich in den vergangenen beiden Sommersemestern wieder dem Thema „Von der Gründungsidee zum belastbaren Businessplan“. Die Studierenden bearbeiteten in kleinen Gruppen eigene oder fremde Geschäftsideen, welche sie in einem Businessplan ausarbeiteten.

Den Startschuss des Projektes bildete in diesem Jahr das Startup Camp am 6. und 7. Mai 2021. Der Workshop, der erstmals in einem digitalen Format stattfand, bot die Möglichkeit, unter Anleitung von erfahrenen Unternehmer/-innen und Coaches erste Ideen zu „echten“ Unternehmenskonzepten zu entwickeln, welche dann im Laufe des Semesters in einem Businessplan niedergeschrieben wurden. Die fertigen Business-Pläne wurden am Ende des Semesters in einem Pitch den Leitern des Studienprojekts präsentiert.



*Fotos: Forschungszentrum Mittelstand*

## Presse- und Mediennennungen

- **„So gut funktioniert die Ampel-Koalition“**, WirtschaftsWoche, 7. Oktober 2021
- **„Initiative Region Trier e.V. mit neuer Kapitänin“**, Eifel-Mosel-Zeitung, 8. Juli 2021
- **„Online-Infoveranstaltung zum Berufsstart“**, Trierischer Volksfreund, 16. Juni 2021
- **„Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank – Vertreter beschließen über ein sehr erfolgreiches Jahr 2020“**, Eifel-Mosel-Zeitung, 8. Juni 2021
- **„Noch Plätze frei beim Start-up-Camp“**, Volksfreund, 28. April 2021
- **„Start-up Camp für Unternehmensgründer“**, SWR, 27. April 2021
- **„Unterm Strich: Kreativer in Englisch“**, Badische Zeitung, 9. März 2021
- **„Schnelles Geld, schnell verpufft“**, Süddeutsche Zeitung, 9. März 2021
- **„146 Mittelständler teilweise Weltmarktführer“**, Zeit online, 3. März 2021
- **„Mit Kreativität zum Sieg“**, Trierischer Volksfreund, 24. Juni 2020
- Serie **Hidden Champions**, Trierischer Volksfreund:
  - **„Als Technik aus der Eifel den Papst beschützte“**, 16. August 2021
  - **„Wie das Gas einer Föhrener Firma Feuer auf der ganzen Welt bekämpft“**, 2. August 2021
  - **„Die stillen Stars am Unternehmens-Himmel“**, 8. April 2021

## Überregionale Drittmittelprojekte

Neben den regionalen Projekten sind die beteiligten Professuren im Rahmen der folgenden überregionalen Drittmittelprojekte aktiv.

### Adaptive Prozess- und Rollengestaltung in Organisationen (AdaptPRO)

Das Projekt AdaptPRO untersucht, wie es Organisationen gelingen kann, Rollen und Prozesse zielführend an sich verändernde Umwelten anzupassen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich der Spezialisierungsgrad auf Effizienz, Informationskapazität und Systemresistenz auswirkt. Langfristig sollen Simulationsmodelle die Möglichkeit bieten, Auswirkungen von Anpassungsprozessen prognostisch zu bewerten.

**Durchführung:** Professuren für Wirtschaftspsychologie, Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie und Wirtschaftsinformatik

**Förderer:** Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

**Laufzeit:** 2018 bis 2023

### CREATE-ET: Einfluss von englischsprachiger Kommunikation auf Teamkreativität

Das Projekt untersucht mittels einer qualitativen Interviewstudie sowie einer Serie von Experimenten, welchen Einfluss die Nutzung von Englisch zur Verständigung auf kreative Prozesse und Ergebnisse in Teams hat. Ziel ist es, Ansätze zur Eindämmung kreativitätshemmender Einflüsse (zum Beispiel Fremdsprachenangst) und zur Förderung kreativitätsbegünstigender Faktoren (zum Beispiel interkulturelles Verständnis zur Nutzung der mit der Fremdsprache Englisch verbundenen kulturellen Assoziationen) zu entwickeln.

**Durchführung:** Professur für Management, Organisation und Personal

**Förderer:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); Förderung im Rahmen der Innovations- und Technikanalyse ITA

**Zeitraum:** Januar 2019 bis Dezember 2020

## BugWright2: Autonomous Robotic Inspection and Maintenance on Ship Hulls and Storage Tanks

Ziel des interdisziplinären EU-Projekts ist die Entwicklung und wissenschaftliche Untersuchung eines autonomen Robotersystems zur Wartung von Frachtschiffen und Großtanks unter der Verwendung von Virtual Reality und Augmented Reality. Dabei kommen multiple Roboter in der Luft sowie über und unter Wasser zum Einsatz. Zentrale Projektaufgaben der Universität Trier umfassen unter anderem Arbeitsanalysen, die Evaluation der Mensch-Roboter-Schnittstelle und die Konzeption maßgeschneiderter Maßnahmen zur Technikeinführung.

Projektinformationen: [www.bugwright.uni-trier.de](http://www.bugwright.uni-trier.de)

**Durchführung:** Professuren für Wirtschaftspsychologie (Prof. Dr. Ellwart) und Human-Computer Interaction (Jun.-Prof. Dr.-Ing. Weyers)

**Förderer:** Europäische Union Horizon 2020

**Laufzeit:** Januar 2020 bis Dezember 2023

## Hidden Champions in NRW

Die Hidden Champions als eine besonders erfolgreiche Subgruppe des deutschen Mittelstands stehen im Fokus dieses Projekts. Sie werden im Zuge dessen systematisch für Nordrhein-Westfalen erfasst, anschaulich aufbereitet und hinsichtlich ausgewählter Strukturmerkmale und Kennzahlen analysiert.

**Durchführung:** Professur für Unternehmensführung

**Förderer:** Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

**Laufzeit:** 2021

## Hidden Champions in Rheinland-Pfalz

Dieses Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Identifikation und Analyse von Hidden Champions in Rheinland-Pfalz. Dabei verfolgt das Projekt drei Hauptziele: Im ersten Schritt wird eine systematische Identifikation von Hidden Champions in Rheinland-Pfalz stattfinden. Anschließend wird betrachtet, mit welchen aktuellen Herausforderungen die Hidden Champions in Rheinland-Pfalz konfrontiert sind und welche Chancen und Risiken sich hieraus ergeben. Im dritten Teil des Projektes werden die Erfolgsfaktoren von Hidden Champions analysiert und die notwendigen und wünschenswerten Rahmenbedingungen für die Entstehung und Weiterentwicklung von Hidden Champions identifiziert.

**Durchführung:** Professur für Unternehmensführung

**Förderer:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Zeitraum:** 2020

## Innovationskooperationen des innovativen Mittelstands in Rheinland-Pfalz: Erhebung des Status Quo und Empfehlungen für die Mittelstands- und Innovationspolitik

Dieses Forschungsprojekt beschäftigt sich mit Innovationskooperationen und –netzwerken von innovativen Mittelstandsunternehmen in Rheinland-Pfalz. Die übergeordnete Forschungsfrage, wie der Wissenstransfer zwischen innovativem Mittelstand und Forschungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz gestaltet werden kann, soll durch vier Hauptziele beantwortet werden: Im ersten Schritt wird eine systematische Erfassung und Darstellung des innovativen Mittelstands in Rheinland-Pfalz stattfinden. Anschließend wird der Status Quo hinsichtlich bestehender (Innovations-) Kooperationen und Netzwerke des innovativen Mittelstands in Rheinland-Pfalz betrachtet. Darüber hinaus werden Motive für die Mitarbeit in (Innovations-) Kooperationen und Netzwerken des innovativen Mittelstands in Rheinland-Pfalz er-

mittelt und mögliche Hindernisse in diesem Zusammenhang identifiziert. Das vierte und letzte Hauptziel des Projekts besteht im Transfer der Projektergebnisse und der Vernetzung des innovativen Mittelstands durch die Durchführung eines oder mehrerer Workshops.

**Durchführung:** Forschungszentrum Mittelstand (FZM) der Universität Trier

**Förderer:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Zeitraum:** 2021-2022

### Entscheidungskriterien von Risikokapitalgebern in der Spätphasenfinanzierung von Wachstumsunternehmen

Das Projekt untersucht mittels Conjoint-Analysen die Kriterien und Präferenzen von Eigenkapitalinvestoren, welche in wachstumsstarke SMEs („later-/growth-stage companies“) investieren wollen. Ziel ist es, die relative Wichtigkeit verschiedener Kriterien mittels eines experimentellen Designs zu bestimmen, um u.a. damit jungen Unternehmen in dieser Phase des Lebenszyklus wichtige Anhaltspunkte über die Präferenzen von Eigenkapitalinvestoren zu geben.

**Durchführung:** Professur für Unternehmensführung

**Förderer:** Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

**Zeitraum:** 2018 bis 2021

### SPIRIT: Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften an der Universität Trier

Der Aufbau einer zentralen Struktur zur Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns an der Universität Trier steht im Fokus des Projekts SPIRIT. Im Rahmen des Programms „EXIST- Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ fördert das Bundesministerium für

Wirtschaft und Energie vier Jahre lang die Bündelung und den gezielten Ausbau des universitätsweiten Programms. Zukünftig steht damit allen Studierenden fächerübergreifend von der Sensibilisierung und dem Erwerb grundlegender Kompetenzen bis hin zur individuellen Gründungsberatung ein passendes Angebot offen. Der interdisziplinäre Ansatz des Projekts unterstützt dabei auch im Besonderen die innovative Ideenentwicklung in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Das Projekt SPIRIT beinhaltet sowohl curriculare Veranstaltung im Rahmen von SPIRIT Basic und Advanced, als auch außercurriculare Veranstaltungen wie die Summer School und das Future Lab.

Projektinformationen: <https://spirit.uni-trier.de/>

**Durchführung:** Professuren für Unternehmensführung (Prof. Dr. Jörn Hendrich Block, Dr. Alexandra Moritz), Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Axel Kalenborn), Management (Prof. Dr. Thorsten Semrau) und Organisationspädagogik (Prof. Dr. Andreas Schröer)

**Förderer:** Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

**Laufzeit:** Mai 2020 bis April 2024

## Der Mittelstand und die Transformation seiner Geschäftsmodelle in Richtung Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Dieses Projekt beschäftigt sich mit dem deutschen Mittelstand, welcher untrennbar mit dem Erfolg der deutschen Wirtschaft sowie deren Technologie- und Exportstärke verbunden ist. Aufgrund des sich schnell verändernden technologischen und politischen Umfelds steht der deutsche Mittelstand aktuell vor großen Herausforderungen. Dieses Projekt widmet sich der Transformation des deutschen Mittelstandes mit dem Fokus auf die Anpassung der Geschäftsmodelle in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

**Durchführung:** Professur für Unternehmensführung

**Förderer:** Stifterverband, in Kooperation mit Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)

**Zeitraum:** Januar 2020 bis Dezember 2021

## Wissenschaftliche Publikationen

Barth, J. & **Muehlfeld, K.** (in press). Thinking out of the box - by thinking in other boxes: A systematic review of interventions in early entrepreneurship vs. STEM education research. *Management Review Quarterly*.

Baù, M., **Block, J.**, Discua Cruz, A. & Naldi, L. (2021). Bridging locality and internationalization—A research agenda on the sustainable development of family firms. *Entrepreneurship & Regional Development*, 1-16.

Benz, L., **Block, J.** & Johann, M. (in press). Hidden Champions as a Determinant of Regional Development: An Analysis of German Districts. *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie*, <https://doi.org/10.1515/zfw-2020-0043>.

**Block, J.** (2021). Körperschaftsteuer und Unternehmensgründung. *IZA World of Labor*.

**Block, J. & Fisch, C.** (2020). Eight tips and questions for your bibliographic study in business and management research. *Management Review Quarterly*.

**Block, J., Fisch C. & Hirschmann, M.** (in press). The determinants of bootstrap financing in crises: evidence from entrepreneurial ventures in the COVID-19 pandemic. *Small Business Economics*.

**Block, J., Fisch, C.,** Ikeuchi, K. & Kato, M. (in press). Trademarks as an indicator of regional innovation: evidence from Japanese prefectures. *Regional Studies*, 1-20.

**Block, J., Groh, A., Hornuf, L., Vanacker, T., Vismara, S.** (2021). The entrepreneurial finance markets of the future: a comparison of crowdfunding and initial coin offerings. *Small Business Economics*, 865-882.

**Block, J., Hirschmann, M. & Fisch, C.** (2021). Which criteria matter when impact investors screen social enterprises? *Journal of Corporate Finance*, 66.

**Block, J., Hirschmann, M.,** Leirich, L., **Moritz, A.** (2020). Die Unterstützungslandschaft für Social Entrepreneurship im DACH-Raum -- ein Überblick. *Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship*, 68 (3-4), 219–257.



**Block, J.**, Jarchow, S., Kammerlander, N., Hosseini, F. & Achleitner, A.-K. (2020). Performance of foundation-owned firms in Germany: The role of foundation purpose, stock market listing, and family involvement. *Journal of Family Business Strategy*, 11 (4).

**Block, J.**, Kritikos, A., Priem, M. & Stiel, C. (2021). Emergency Aid for Self-Employed in the COVID-19 Pandemic: A Flash in the Pan? *DIW*, 1924.

**Block, J.**, Lorenzen, S. (2021). Unternehmerfamilien als Eigentümer von Hidden Champions: Fit oder Misfit? In: *EQUA Schriftenreihe*, 27, 334-354.

**Block, J.**, May, P., Betzer, A. & Au, D. (Hg.) (2020). *Die Familienstiftung: Ein Instrument zur Zukunftssicherung von Familienunternehmen*. Springer.

**Block, J., Moritz, A.**, Benz, L., Johann, M. (2021). Hidden Champions in Rheinland-Pfalz: Identifikation, Erfolgsfaktoren, Herausforderungen. Studie des Forschungszentrums Mittelstand der Universität Trier. März 2021.

**Block, J.** & Petty, J.S. (in press). How knowledge shapes the scope of early business planning. *Journal of Small Business Management*, 1-30.

Castaldi, C., **Block, J.** & Meindert, J.F. (2020). Trademarks and their role in innovation, entrepreneurship and industrial organization. Taylor & Francis.

El Shoubaki, A., **Block, J.** & Lasch, F. (in press). The couple business as a unique form of business: A review of the empirical evidence. *Management Review Quarterly*, 1-33.

**Ellwart, T.** (2020). Mensch, Softwareagenten und Roboter in hybriden Teams. Auswirkungen auf Arbeit, Sicherheit und Gesundheit. R. Trimpop, A. Fischbach, I. Seliger, A. Lynnyk, N. Kleineidam & A. Große-Jäger (Hrsg.). 21. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit - Gewalt in der Arbeit verhüten und die Zukunft gesundheitsförderlich gestalten! Kröning: Asanger. 25-40.

**Ellwart, T.** & Rynek, M. (2020). Mechanismen der Rollenbedrohung im Berufsalltag: Ansätze zur Messung und Veränderung. R. Trimpop, A. Fischbach, I. Seliger, A. Lynnyk, N. Kleineidam & A. Große-Jäger

(Hrsg.). 21. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit - Gewalt in der Arbeit verhüten und die Zukunft gesundheitsförderlich gestalten! Kröning: Asanger. 573-576.

**Fisch, C. & Block, J.** (2020). How does entrepreneurial failure change an entrepreneur's digital identity? Evidence from Twitter data. *Journal of Business Venturing*, 36 (1).

Fisch, C., Masiak, C., Vismara, S., **Block, J.** (2021). Motives and profiles of ICO investors. *Journal of Business Research*, 125 (3), 564-576.

**Fisch, C. & Momtaz, P.P.** (2020). Institutional investors and post-ICO performance: an empirical analysis of investor returns in initial coin offerings (ICOs). *Journal of Corporate Finance*, 64.

**Fisch, C., Wyrwich, M., Ngyen, T. L. & Block, J.** (2020). Historical Institutional Differences and Entrepreneurship: The Case of Socialist Legacy in Vietnam. University of Groningen, SOM Research School.

Geenen, N., **Muehlfeld, K., & Urbig, D.** (in press). Foundations of innovativeness in the international arena: Foreign language use and creative performance. *European Journal of International Management*.

Hansen, C. & **Block, J.** (2020). Exploring the relation between family involvement and firms' financial performance: A replication and extension meta-analysis. *Journal of Business Venturing Insights*, 13.

Hansen, C. & **Block, J.** (2020). Public family firms and capital structure: A meta-analysis. *Corporate Governance (Oxford): An international review*.

Hansen, C., **Block, J.** & Neuenkirch, M. (2020). Family firm performance over the business cycle: A meta-analysis. *Journal of Economic Surveys*, 34 (3), 476-511.

Herrenknecht, M., Herrenknecht, M.-D. & **Block, J.** (2020). Interview mit Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht und Martin-Devid Herrenknecht. In *Die Familienstiftung*. Springer, Wiesbaden. 173-180.

**Hirschmann, M., Moritz, A., Block, J.** (in press). Motives, supporting activities, and selection criteria of social impact incubators: An experimental conjoint study. *Nonprofit and Voluntary Sector Quarterly*.

**Hirschmann, M.** (2020). Familienunternehmen in Stiftungshand: Ein deskriptiver Überblick. In *Die Familienstiftung: Ein Instrument zur Zukunftssicherung von Familienunternehmen*. Springer, Wiesbaden. 153-164.

**Hirschmann, M.** & Hosseini-Görge, F. (2020). Was ist eine Familienstiftung? In *Die Familienstiftung: Ein Instrument zur Zukunftssicherung von Familienunternehmen*. Springer, Wiesbaden. 1-8.

Hoffmann, C., **Moritz, A.** und Kenning, P. (in press): More than a financial alternative: Discovering equity crowdfunding as a tool for entrepreneurial ventures to acquire loyal customers. *International Journal of Entrepreneurship and Small Business*.

Hossinger, S., **Block, J.**, Chen, X., Werner, A. (in press). Venture creation patterns in academic entrepreneurship: The role of founder motivations. *Journal of Technology Transfer*.

Iurchenko, D., Petty, J.S., Shang, C.S., & **Block, J.** (2020). Enabling Online Equity Crowdfunding: Understanding the Legal Approval Process Across Four Countries. *International Review of Entrepreneurship*, 18 (2).

Jaskiewicz, P., **Block, J.**, Wagner, D., Carney, M. & Hansen, C. (2021). How do cross-country differences in institutional trust and trust in family explain the mixed performance effects of family management? A meta-analysis. *Journal of World Business*, 56 (5), 101196.

Jaster, C. & **Ellwart, T.** (in press). Dem Fachkräftemangel das Handwerk legen. Entwicklung und Evaluation eines Instruments zur bedürfnis-orientierten Arbeitsanalyse und Strukturierung von Mitarbeitergesprächen im Handwerk. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*.

Johann, M., **Block, J. H.**, Benz, L. (in press). Financial performance of Hidden Champions: Evidence from German manufacturing firms. *Small Business Economics*.

Junker, N. M., van Dick, R., Häusser, J. A., **Ellwart, T.**, & Zyphur, M. J. (2021). The I and we of team identification: A multilevel study of exhaustion and (in)congruence among individuals and teams in

workgroup identification. *Group & Organization Management*.  
<https://doi.org/10.1177/10596011211004789>

Kammerlander, N. & **Block, J.** (2020). Führung und Kontrolle von Stiftungsunternehmen. In *Die Familienstiftung: Ein Instrument zur Zukunftssicherung von Familienunternehmen*. Springer, Wiesbaden. 35-49.

Klein, K., **Semrau, T.**, Albers, S. & Zajac, E. (2020). Multimarket cooptation: How the interplay of competition and cooperation affects entry into shared markets. *Long Range Planning*, 53 (1), 101868.

Kluge, A., Antoni, C.H. & **Ellwart, T.** (2020). Digitalization as the Problem of and the Solution to Vast Amounts of Data in Future Work – Challenges for Individuals, Teams, and Organizations. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie (German Journal of Work and Organizational Psychology)* 64, 1, 1-5. [doi.org/10.1026/0932-4089/a000317](https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000317)

Konradt, U., **Ellwart, T.** & Gevers, J. (in press). Wasting effort or wasting time? A longitudinal study of pacing styles as a predictor of academic performance. *Learning and Individual Differences*.

Kormann, H., **Block, J.** (2021). Strategische Ziele einer Akquisition. *Zeitschrift für Familienunternehmen und Strategie*, 5, 172-180.

Kuckertz, A. & **Block, J.** (2021). Reviewing systematic literature reviews: ten key questions and criteria for reviewers. *Management Review Quarterly*.

Lurchenko, D., Petty, J.S. & **Block, J.** (2021). Responding to the Crowd: How Online Investor-Entrepreneur Discussions Inform Crowdfunding Decisions. *Academy of Management Proceedings*, 1.

Maier L., Baccarella C.V., **Block J.**, Wagner T., Voigt K.-I. (in press). The legitimization effect of crowdfunding success: a consumer perspective. *Entrepreneurship: Theory and Practice*.

**Moritz, A.**, Diegel, W., **Block, J.** & **Fisch, C.** (in press). VC investors' venture screening: the role of the decision maker's education and experience. *Journal of Business Economics*, 1-37.

**Moritz, A.**; Graffius, M.; Felden, B. und **Block, J. H.** (in press). Unternehmenskäufe und -verkäufe im Rahmen der Nachfolge von KMU in

Deutschland – Eine empirische Untersuchung. Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis.

**Moritz, A.**, Naulin, T. und Lutz, E. (2021): Accelerators as Drivers of Coopetition among Early-Stage Startups, Technovation.

Naulin, T. und **Moritz, A.** (in press): Value-Adding Impact of Accelerators on Startups' Development, International Journal of Entrepreneurial Venturing. (Auszeichnung mit dem FGF Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2019)

Pennings, E. & **Block, J.** (2021). Part IV: Trademarks and entrepreneurship. Trademarks and Their Role in Innovation, Entrepreneurship and Industrial Organization.

Peiffer, H., **Ellwart, T.** & Preckel, F. (2020). Ability Self-Concept and Self-Efficacy in Higher Education: An Empirical Differentiation Based on Their Factorial Structure. PlosOne 15 (7). <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0234604>

Peiffer, H., Schmidt, I., **Ellwart, T.**, & Ulfert, A.-S. (2020). Digital Competences in the Workplace: Theory, Terminology, and Training. In: E. Wuttke, J. Seifried, & H. Niegemann (eds.), Vocational Education and Training in the Age of Digitization – Challenges and Opportunities. Op-laden: Barbara Budrich.157-181.

Pinkwart, A., **Block, J.**, Proksch, D. & **Fisch, C.** (2021). Editorial Comments for the Special Issue on Digital Innovation Management. International Journal of Innovation and Technology Management, 18 (2).

Rynek, M. & **Ellwart, T.** (2020). Rollenbedrohung im Berufsalltag – Eine Systematisierung von Triggern, Targets und Konsequenzen. R. Trimpop, A. Fischbach, I. Seliger, A. Lynnyk, N. Kleineidam & A. Große-Jäger (Hrsg.). 21. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit - Gewalt in der Arbeit verhüten und die Zukunft gesundheitsförderlich gestalten! Kröning: Asanger. 581-584.

Rynek, M. & **Ellwart, T.** (2020). Modellbasierte Situations- und Prozessanalysen in Einsatzteams. Ansatzpunkte zur Messung, Reflexion und Veränderung. In A. Fischbach, P.W. Lichtenthaler & S. Fink: Psychische Gesundheit und Suizidprophylaxe in der Polizei. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft. 73-102.

Rynek, M., **Ellwart, T.**, Peiffer, H., Endres, E., & Moldzio, T. (in press). Threats to Professional Roles in Part-time Leadership. Effects of Dys-

functional Support on Leader identification, Rumination, and Job satisfaction. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*. <https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000362>

Schauffel, N. & **Ellwart, T.** (2021). Forced Virtuality during Covid-19: A multi-group perspective on technology acceptance of public digital services. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 65 (4), 244-257. <https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000366>.

Schmidt, X., & **Muehlfeld, K.** & Peter, A. (2021). Determinants of role-incongruent knowledge transfer behavior of apprentices and trainers in the context of the German apprenticeship system. *German Journal of Human Resource Management*.

**Semrau, T.** & Biemann, T. (accepted). When Sergeants Can Outrank Generals: Person-Organization Fit and the Performance of Franchisees as Agents of Their Franchisor, *Journal of Business Venturing*.

**Semrau, T., Fisch, C.** & Klingbeil, C. (2021). Learning from Invention Failure among Research Organizations: The Role of Top Management Team Founding Experience and Exposure to US Culture, *Industry & Innovation*, 28 (6), 704-724.

**Semrau, T. & Burmann, K.** (2020). Perfectionists, Laid-Backs, or a Mix of the Two: Which Team Composition Benefits Failure Learning? *Academy of Management Proceedings*, 1.

Stiel, C., Kritikos, A.S., **Block, J.** & Priem, M. (2021). Soforthilfe für Selbstständige wirkt vor allem positiv, wenn sie rasch gewährt wird. *DIW aktuell*, 60.

Tian, G., Wang, M., Rieger, M.O. & **Block, J.** (2021). How Do Thinking Style and Motivation Influence Household Sector Innovation? Evidence from a Cross-Country Survey. *International Review of Entrepreneurship*, 19 (2).

Torrès, O., Benzari, A., **Fisch, C.**, Mukerjee, J., Swalhi, A. & Thurik, R. (2021). Risk of burnout in French entrepreneurs during the COVID-19 crisis. *Small Business Economics*, 1-33.

Ulfert, A.S., Antoni, C.H., & **Ellwart, T.** (in press). The role of agent autonomy in using decision support systems at work. *Computers in Human Behavior*. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2021.106987>

Urbig, D., Procher, V., **Muehlfeld, K.**, van Witteloostuijn, A. (2020). Strategic decision-making in a global context: The comprehension effect of foreign language use on cooperation. *Management International Review*, 60, 351–385.

Wismans, A., Letina, S., Thurik, R., Wennberg, K., Franken, I., Baptista, R., Barrientos Marín, J., **Block, J.**, Burke, A., Dejardin, M., Janssen, F., Mukerjee, J., Santarelli, E., Millán, J.M., Torrès, O. (2020). Supplementary materials to: Hygiene and social distancing as distinct public health related behaviours among university students during the COVID-19 pandemic. *PsychOpen*.

Würth, R. & **Block, J.** (2020). Interview mit Prof. Dr. hc mult. Reinhold Würth. In *Die Familienstiftung*. Springer, Wiesbaden. 165-172.

## Die Förderer

Ein großer Dank gilt unseren Förderern, die durch ihre Unterstützung die Arbeit des Forschungszentrums Mittelstand möglich machen.

## Stiftungen

STIFTUNG  
STADT WITTLICH



## Kommunen und kommunale Betriebe





## Wirtschaftskammern und Verbände



## Ausblick

Mit steigender Impfquote hoffen wir, dass die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie langsam nachlassen werden und wir im Jahr 2022 viele unserer Veranstaltungen auch wieder in Präsenz durchführen können. Erste Gespräche dazu haben bereits stattgefunden. Beispielsweise wurden erste Workshops zu den Themen Nachfolge, Unternehmensbewertung und dem Lohnniveau in der Region in Kooperation mit der Vereinigung Trierer Unternehmen (VTU) und der Volksbank Trier angestoßen. Zudem wird der Wittlicher Wissenschaftsdialog auch wieder in 2022 stattfinden. Weitere Gespräche mit unseren Förderern wurden bereits terminiert, um die Durchführung weiterer Veranstaltungen zu besprechen.

Darüber hinaus werden uns Themen rund um die Unternehmensgründung im nächsten Jahr eng begleiten. Wir hoffen, dass wir im Mai 2022 unser 4. Startup Camp Trier, in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Trier und dem Gründungsbüro der Hochschule und Universität Trier, wieder in Präsenz durchführen können. Denn Gründung lebt auch vom Netzwerken – und das ist erfahrungsgemäß in einem digitalen Umfeld schwierig.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch den Blick auf die Einrichtung unseres Hochschul-Inkubators richten. Mit der Übernahme und Weiterführung des Digital Hubs Trier durch die Hochschule und Universität Trier wird sich der Inkubator ab sofort in einem neuen Gewand am Campus II der Universität Trier präsentieren. Dabei wird der Inkubator sowohl ein physischer Ort für den Austausch und die Bearbeitung der Gründungsideen als auch ein begleitendes Programm und Mentoring für die Entwicklung der ersten Idee bis hin zur Gründung bereitstellen. Auch die regionale Vernetzung stellt in diesem Zusammenhang einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar. Deshalb möchten wir auch auf den geplanten Innovationsklub in der Region hinweisen, denn sowohl der Austausch untereinander als auch die Weitergabe des Wissens an junge, motivierte Gründer/-innen können das Gründungs- und Innovationsklima in unserer Region nachhaltig stärken.

Außerdem haben wir erfolgreich mehrere spannende Projekte im Bereich Mittelstand eingeworben. Das Folgeprojekt zum Thema „Hidden

Champions in Rheinland-Pfalz“ wird sich intensiv mit dem Wissenstransfer zwischen dem Mittelstand und den Forschungseinrichtungen im Land auseinandersetzen. Die Projektverlängerung der Stiftung der deutschen Wirtschaft in Kooperation mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ermöglicht uns eine großzahlige Befragung und umfangreiche Analyse des deutschen Mittelstands und dessen Umgang mit den hochaktuellen Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Selbstverständlich werden wir auch im nächsten Jahr – neben den angesprochenen Veranstaltungen und Projekten – den aktiven Austausch zwischen Wissenschaft und regionaler Wirtschaft weiter vorantreiben. Dazu stehen wieder Vorträge der Mitglieder des Forschungszentrums in der Region, Vorträge von Unternehmerinnen und Unternehmern an der Universität sowie Abschlussarbeiten und Studienprojekte mit Unternehmen der Region auf unserer Agenda.

Wie sie sehen, steht wie immer viel auf dem Programm. Und wie in der Vergangenheit können diese Projekte nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn wir auch in Zukunft Ihre Unterstützung als Freunde und Förderer des Forschungszentrums Mittelstand erhalten.







Forschungszentrum Mittelstand  
Universität Trier  
DM-Gebäude, Postfach 28  
Universitätsring 15  
54296 Trier